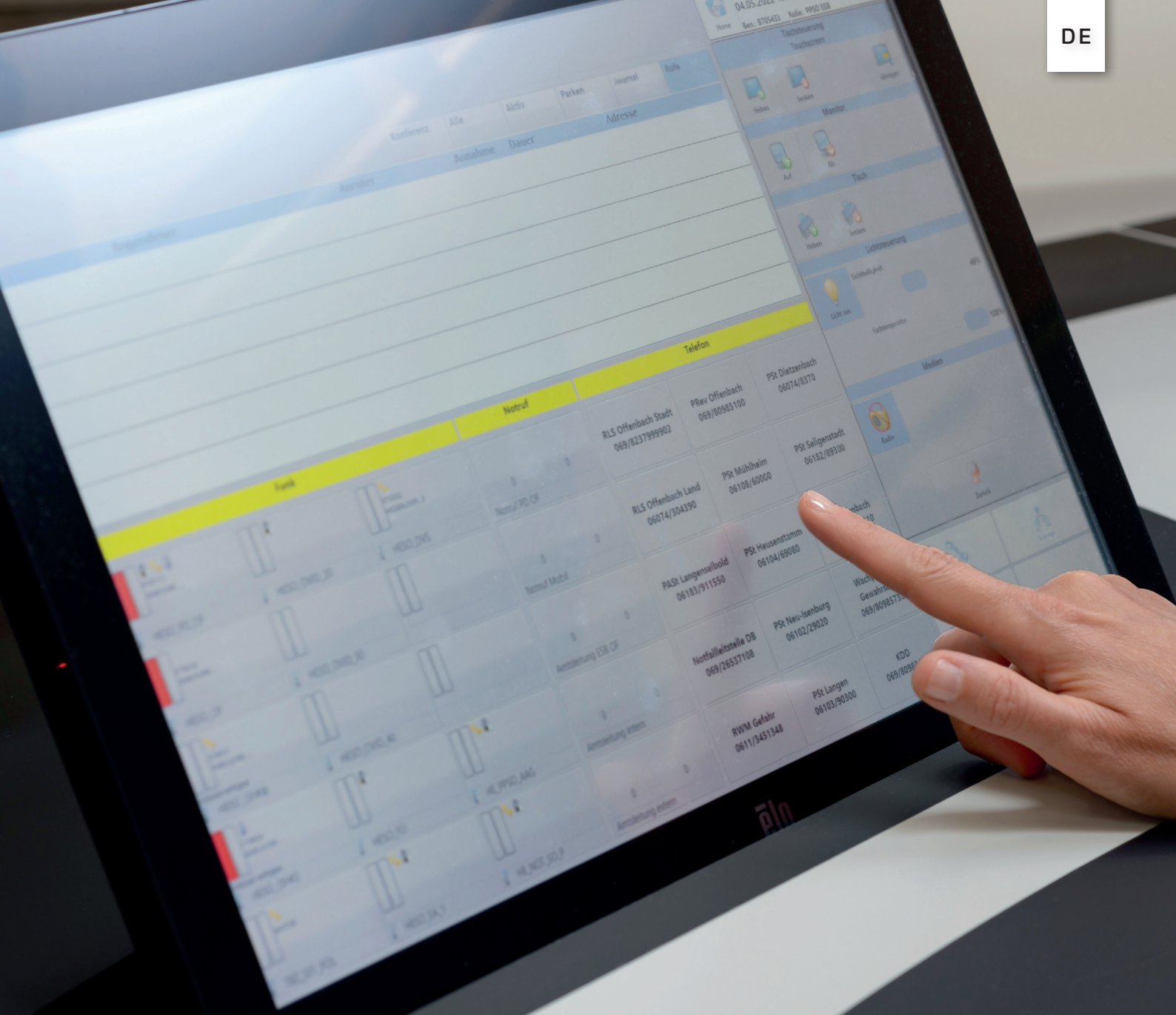




IDDS UCiP

Unified Mission Critical Communications

Zentrales Kommunikationssystem für Leitstellen

 **eurofunk**
creating safety by technology

Über uns

eurofunk Innovation und Sicherheit vereint

eurofunk ist einer der führenden Systemspezialisten für die Errichtung und Betreuung von Leitstellen und Notrufzentralen in den Bereichen öffentliche Sicherheit, Industrie und Verkehr.

Ein umfassendes Produktportfolio, tiefgreifende Lösungskompetenz und ein ganzheitlicher Blick auf Systeme bilden die Basis für 360°-Kommunikations- und Leitstellenlösungen. Modernste Technologien und maßgeschneiderte Systeme unterstützen Partner*innen in ihrem Sicherheitsauftrag – mit Fokus auf Qualität, Effizienz und Zukunftssicherheit.

Als langfristig orientiertes Familienunternehmen stehen über 600 Spezialist*innen für Entwicklung, Umsetzung und Support innovativer Leitstellenlösungen.

Innovation, moderne Technologien und das Ziel, Sicherheit zu schaffen, prägen das Handeln von eurofunk – heute und in Zukunft.



Key Facts

Familiengeführtes Unternehmen seit 1969



Über 30 Jahre spezialisiert
auf Leitstellentechnologie



Vier Jahrzehnte Know-how in
Analog- und Digitalfunk



Mehr als 600 Mitarbeiter*innen



Command & Control
Solutions (CAD)



Multimedia
Solutions



IT Solutions



Communications
Solutions



Control Room
Design



360° Service



IDDS UCiP

Zentrales Kommunikationssystem für Leitstellen

Die IDDS UCiP (Integrated Digital Dispatching System – Unified Communications IP Platform) ist eine Plattform zur Funk-/Notrufabfrage für den Einsatz in Leitzentralen. Zielsegment sind Leitstellenverbünde, einzelne Leitstellen für Polizei, Rettung, Feuerwehr sowie andere Organisationen mit vergleichbaren, sicherheitsrelevanten Aufgaben im öffentlichen und privaten Bereich.

Die Vermittlung in der IDDS UCiP, basiert durchgängig auf IP- und Voice-over-IP-Technologie. Eine Vernetzung unterschiedlicher Leitstellenstandorte erfolgt auf Basis einer IP-Infrastruktur mit geeignetem Quality of Service (VPN).

Mit der Vernetzung mehrerer Leitstellenstandorte werden auch neue Funktionen bereitgestellt. In Leitstellenverbünden ermöglichen die Funktionen Überlauf, Stellvertretung und Unterstützung/Fernbedienung eine effizientere Rufabarbeitung sowie die Möglichkeit, von jedem Leitstellenstandort aus arbeiten zu können. Voraussetzung für diese Funktionalitäten im Verbund ist das für die IDDS UCiP eigens entwickelte Administrationssystem zur verbundweiten Verwaltung von Mandanten, Rollen, Rechten und Benutzern.



Räumliche Unabhängigkeit der Disponenten.

Vernetzung und Verbund

Mit der Vernetzung mehrerer Leitstellen zu einem Leitstellenverbund ermöglicht IDDS UCiP den transparenten Zugriff auf alle Kommunikationsressourcen wie Digital- und Analogfunk, Notruf und Telefonkanäle, unabhängig vom Standort. So wird eine effiziente, standortunabhängige Unterstützung in allen Einsatzlagen möglich. Die dezentrale, skalierbare Architektur sorgt für hohe Ausfallsicherheit im Verbund.

Über die Vernetzung kann auf lokale Funkinfrastrukturen anderer Leitstellen zugegriffen werden, wodurch Einsätze durch direkte Kommunikation mit den Einsatzmitteln vor Ort effizient abgearbeitet werden. Gesprächsbegleitende Daten (z. B. Standort, Rufnummer, Adresse) werden bei Weitervermittlungen vollständig übergeben.

Neue, verbundspezifische Funktionen wie Stellvertretung, Überlauf und Unterstützung steigern die Effizienz deutlich. Ein zentrales, rollenbasiertes Administrationssystem ermöglicht die einheitliche Verwaltung von Organisationen, Benutzern, Rollen und Rechten für alle Leitstellen im Verbund.

Überlauf – Unterstützung

In manchen Situationen kann es vorkommen, dass Notrufe nicht sofort angenommen werden. Beim Überlauf wird ein Anruf, der z. B. innerhalb von 20 Sekunden nicht entgegengenommen wird, automatisch als „Überlaufnotruf“ in anderen Leitstellen angezeigt. So ist sichergestellt, dass jeder Notruf schnell bearbeitet wird.

Bei einer Überlastsituation (z. B. Unfall im naheliegenden Chemiewerk) können Disponenten anderer Leitstellen unterstützen. Sie erhalten temporär zusätzliche Rollen und können Notrufe des betroffenen Gebiets vollständig bearbeiten. Das ermöglicht eine effiziente und stressreduzierte Einsatzbewältigung.



Stellvertretung

Muss eine Leitstelle aus Sicherheits- oder Organisationsgründen geräumt werden, kann ihr Betrieb von einer anderen Leitstelle im Verbund vollständig übernommen werden. Auch das Remote-Arbeiten der Disponenten ist dabei möglich.

Durch die intelligente Verteilung bestehender Funktionen, beispielsweise mit einem zentralen ACD-Dienst (Automatic Call Distribution), wird eine effiziente Anrufverteilung im gesamten Leitstellenverbund realisiert. IDDS UCiP unterstützt damit nicht nur in Ausnahmesituationen, sondern ermöglicht auch flexible Arbeitsplatzkonzepte nach dem Prinzip „Free Seating“.

Hohe Ausfallsicherheit

IDDS UCiP bietet eine hohe Verfügbarkeit ohne Single Point of Failure, sowohl für einzelne Standorte als auch für das Gesamtsystem, und das ohne redundante Auslegung von Komponenten. Bei Punkt-zu-Punkt-Verbindungen erfolgt die VoIP-Audioübertragung direkt von den Gateways zu den Arbeitsplätzen, ohne dass zusätzliche Komponenten wie Koppelfeld oder Core Switch dazwischengeschaltet werden. Das reduziert mögliche Fehlerquellen und erhöht die Ausfallsicherheit, insbesondere bei kritischen Notrufabfragen.

Die Architektur mit den drei Vermittlungsebenen Gateway, Mixer oder Konferenzserver und Arbeitsplatz ermöglicht es, die mittlere Ebene bei Bedarf zu umgehen. So wird sowohl bei der Signalisierung als auch bei der Audioübertragung maximale Betriebssicherheit erreicht.

Tetra – Digitaler Bündelfunk

Über das von eurofunk entwickelte TETRA-Gateway kann IDDS UCiP an verschiedene Digitalfunknetze wie zum Beispiel das der BDBOS angebunden werden. Integrierte Redundanzmechanismen stellen sicher, dass der Betrieb auch bei einem Gateway-Ausfall reibungslos weiterläuft. In Kombination mit der dynamischen TCS-Zuteilung wird eine optimale Nutzung aller verfügbaren TETRA-Ressourcen erreicht.

IDDS UCiP auf einen Blick

Hochverfügbare ($\geq 99,99\%$) auf IP basierende **VoIP-Kommunikationsplattform** für Leitstellen und Leitstellenverbunde

Flexible und stabile Plattform für Abfrage der Notrufe, Telefonie- und Funksysteme (digital- und analog)

Skalierbare, dezentrale Architektur

Dezentrale IDDS UCiP-Komponenten (Ausfall einer Komponente führt zu keinem Systemausfall, Risikoverteilung auf Bedienplätze, Keine Softswitch-Funktion)

Zentrale Administration (einfache Konfiguration über eine Weboberfläche, Mandantenfähigkeit, Benutzer- und Rechteverwaltung)

Standortübergreifende Ressourcennutzung zur Effizienzsteigerung (Unterstützung bei besonderen Einsatzlagen, Ruf-Überlauf, Fernbedienung der Leitstelle bei unterschiedlichen Ausfallszenarien, Free Seating – räumliche Unabhängigkeit der Disponenten)

Features zur Erreichung einer hohen Sprachqualität in IP-Netzen

Universelle und übersichtliche Bedieneroberflächen

Mehrsprachigkeit der Bedieneroberflächen

Integriertes Teilnehmerverzeichnis mit flexiblen Suchfunktionen

Zielwahltasten für komfortablen Kommunikationsaufbau

Situative Bedienerführung zur Vermeidung von Fehlbedienungen und zur Steigerung der Effizienz in der Rufbearbeitung

Über **offene Systemschnittstellen** an Einsatzleitreechner anderer Hersteller anbindbar

Verzögerungsfreie Gesprächsdurchschaltung

Nahtlose Integration in die eurofunk Leitstellenproduktfamilie

Neben der klassischen Funk- und Notruffunktionen können ebenfalls über die Bedieneroberfläche folgende Aktionen ausgeführt werden:

Steuerung von komplexer **ELA-Technik**

Steuerung der **Haus- und Medientechnik**

Alarmgeberfunktionen als Rückfallbedienung

Integration in Monitoringsysteme (SNMP)

Sprachdokumentation

- integrierte Kurzzeitdokumentation
- Schnittstellen zu verschiedenen Langzeitdokumentationsanlagen

Digitale Sprachansagen für Anrufer

Mehrere **Rückfallebenen**, erhöhte Redundanz

Intelligente Rufzuteilung wie Automatic Call Distribution (**ACD**) und Last Agent Routing (**LAR**) für effiziente Rufbearbeitung

Integrierte eCall und NGeCALL Funktionen (MSDV2/V3) sowie Kommunikation mit TPSP eCALL Serviceprovider

Optionale Einbindung von **geographischen Kartenmaterial** zur Darstellung von Positionsdaten

Unterstützung von **Advanced Mobile Location (AML)** Endpunkten zur Standortdatenabfrage von Notrufern und ergänzenden Daten z. B. Patientendate

Zukünftige Unterstützung von **RealtimeText (RTT)** und **NG112** Schnittstellen

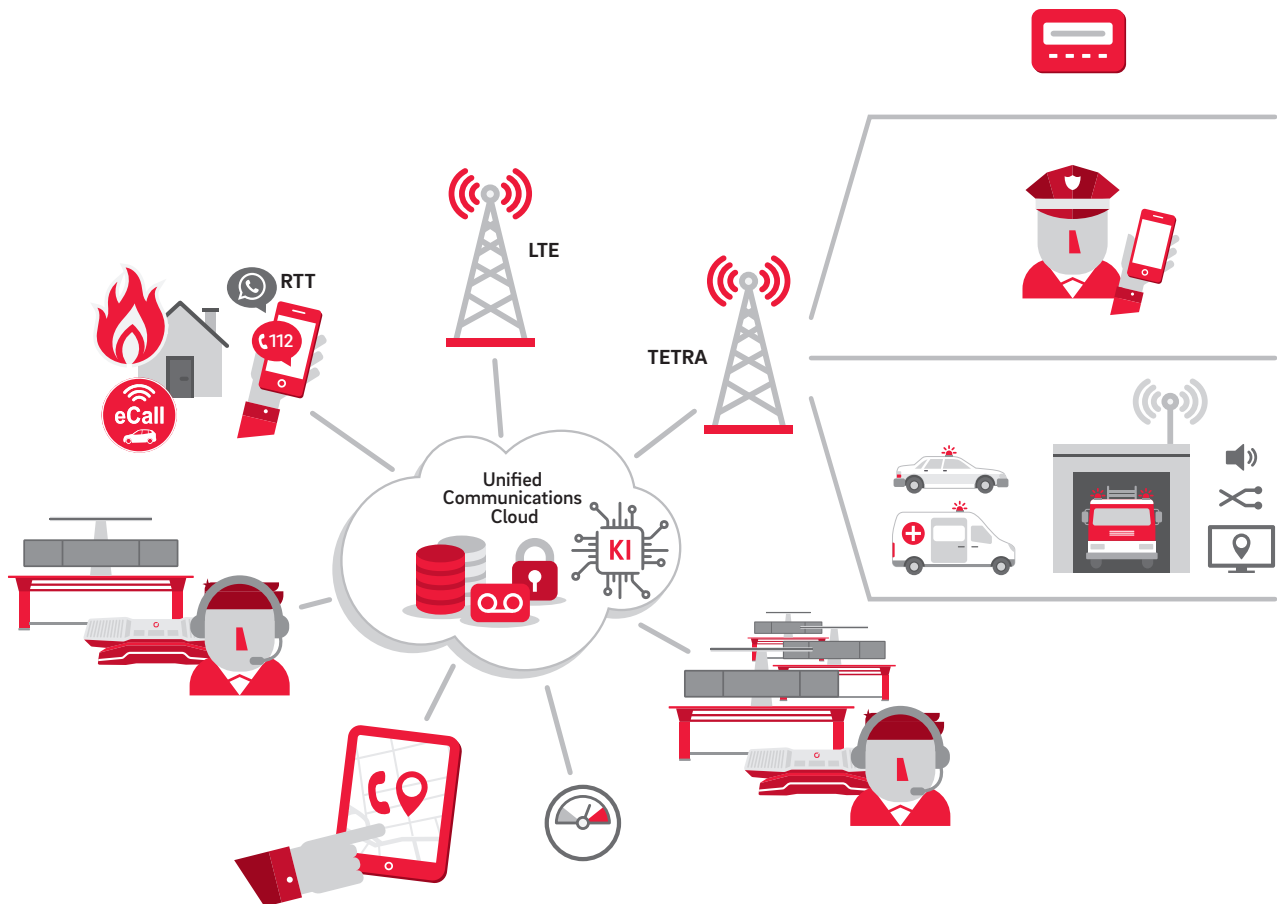
KI Funktionen wie Transkription & Translation mit Text to Speechmodul (TTS) zur Kommunikation mit fremdsprachigen Anrufern

Integration von **Messaging und Chatfunktionen** als zusätzlichen Kommunikationsweg innerhalb von Leitstellen aber auch externen Plattformen

Anbindung und Unterstützung von **MCX** (Mission Critical Communication) Infrastrukturen

Aufzeichnungsinterfaces für Sprach- und Datenaufzeichnung durch Recorderlösungen zu Dokumentationszwecken und Erfüllung gesetzlicher Vorgaben

Zertifizierte TETRA Leistungsmerkmale



- Einzelruf und Gruppenruf (verschlüsselt/ unverschlüsselt sowie halb-duplex/duplex)
- Quick Combine (Broadcast) und Group Combine (Kombinieren von Gruppen)
- Notruf
- Dispatcher Call
- Ruf- und Sendeprioritäten
- Notruf und Hilferuf
- Durchsageruf und Katastrophenruf
- Signalisierung der OPTA
- Mithörsteuerung
- Statusmeldungen
- SDS, verkettete SDS, Flash-SDS
- Teilnehmer-Tracking
- Dynamische TCS-Client-Zuordnung
- Mehrfachaufschaltung auf Gruppen
- Verschlüsselungsfunktionen
- Positionsmeldungen und Abfragen
- Statusrückaussendung
- Abfrage von Gruppenteilnehmern

Website

www.eurofunk.com

Headquarters

eurofunk Kappacher GmbH
eurofunk-Straße 1 – 8
5600 St. Johann im Pongau
Österreich/Austria

Phone

T +43 57 112 - 0
T +49 7231 7782 - 0

